



Thema: „Arbeit und Umgang mit dem Astkneifer“

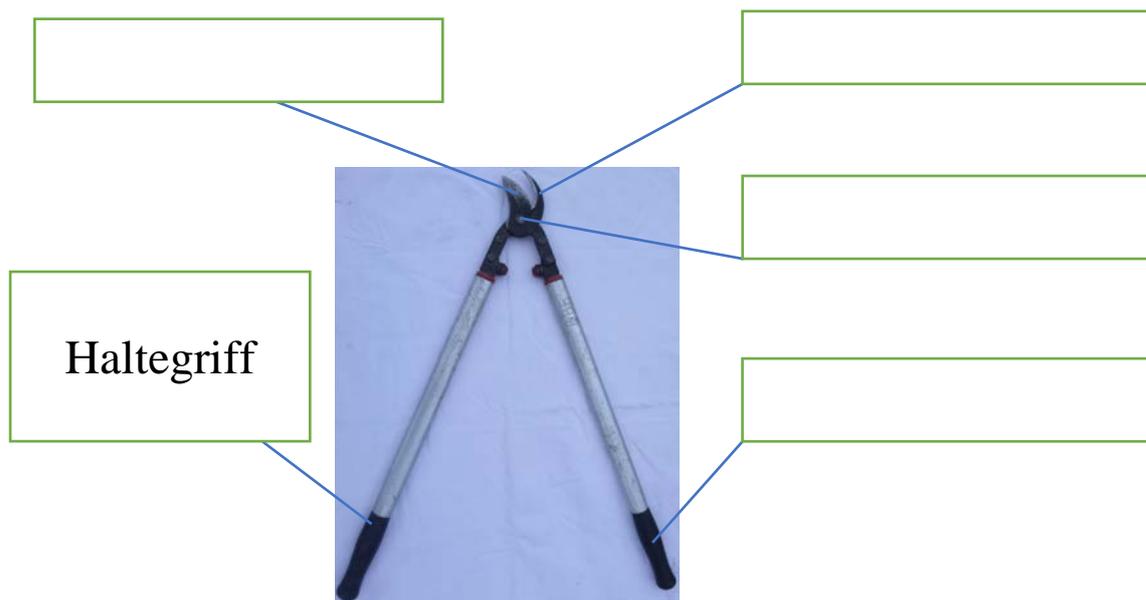


Der Astkneifer wird auch Astschere genannt. Er hat zwei Haltegriffe eine Klinge und eine Gegenklinge (Amboss).

- Die Haltegriffe werden mit beiden Händen gegriffen.
- Die Klinge ist scharf und einseitig geschliffen.
- Die Gegenklinge ist stumpf.
- Klinge und Gegenklinge werden durch eine Schraube fest zusammen gehalten. Jedoch nicht so fest, dass sich der Astkneifer schwer öffnen lässt.

Mit dem Astkneifer werden Äste geteilt. Es können größere Äste von Bäumen geschnitten werden. Der Astkneifer wird beim Strauchschnitt eingesetzt.

Schreiben Sie die Bezeichnungen der Teile des Astkneifers in die Kästchen:

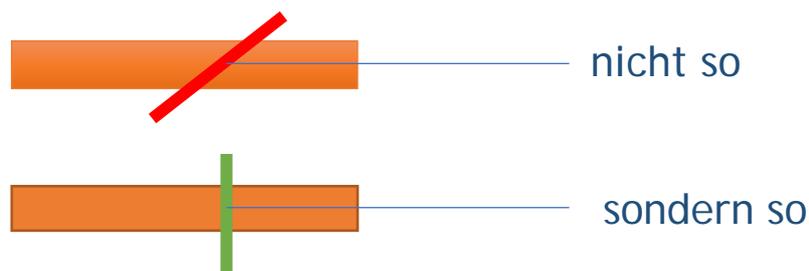


Vorsicht, die Benutzung eines Astkneifers ist gefährlich:

- Bei der Arbeit Handschuhe tragen.
- Nicht dort schneiden, wo andere Personen ihre Hände haben.
- Ein Abstand von einer Armlänge vom Astkneifer zu anderen Personen ist einzuhalten.

So benutze ich den Astkneifer:

- Den Astkneifer so auf den Ast setzen, dass die Klinge oben ist und die Gegenklinge nach unten zeigt.
- Den Astkneifer ganz auf den Ast setzen. Also nicht nur mit der Spitze schneiden.
- Nicht schräg schneiden, sondern gerade Schnitte durchführen. Die Schnittstellen am Busch oder Baum verheilen so besser:



„Heute möchte ich im Garten Sträucher auslichten. Hierfür benutze ich den Ich schütze dabei meine Hände mit Ich greife den Astkneifer an den Ich muss vorsichtig sein, denn die ist scharf. Die Gegenklinge ist Ich führe mit dem Astkneifer durch, damit die Schnittwunden besser verheilen. Ich setze beim Schnitt den Astkneifer so auf die Äste, dass die Klinge nach zeigt. Die zeigt dann nach unten.“

